

Herren Bezirksklasse Gr. 6

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II : TTC GW Rhina
Samstag, 04.03.2023, 15:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II und dem TTC GW Rhina

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 entführten die Gäste des TTC GW Rhina in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Galatiltis / Böz. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II um die Nummer 1 Thorsten Würzler nun 18 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Galatiltis / Böz machten mit Heimroth / Preuß beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Fünf Sätze lang beharkten sich Würzler / Schmerbach und Zatloukal / Göder, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beier / Elvert konnten im Spiel gegen Heimroth / Greb hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Thorsten Würzler bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Zatloukal. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Galatiltis indessen beim 3:0-Erfolg gegen Christian Heimroth von Beginn an. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Anlaufschwierigkeiten musste Rene Böz zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nicht so gut lief es für Thorsten Beier beim 8:11, 10:12, 9:11 gegen Michael Heimroth, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Ralf Elvert und Fabian Greb aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Jörg Schmerbach bekam seinen Gegner Steffen Preuß beim klaren 8:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Zwischenzeitlich konnte Thorsten Würzler zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Christian Heimroth, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 8:11, 8:11, 11:9, 4:11. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Würzler bei 9, während er nun 23 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Keine Chancen ließ indes Christian Galatiltis beim 11:9, 11:5, 11:9 seinem Gegner Andreas Zatloukal. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Rene Böz gegen Michael Heimroth. 19:13 (Böz) bzw. 16:7 (Heimroth) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 5:7. Probleme zu Beginn des Spiels musste Thorsten Beier zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ralf Elvert und Steffen Preuß, das Ralf Elvert letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Elvert endete. Den Sieg von Fabian Greb konnte Jörg Schmerbach im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:4 (Schmerbach) und 11:2 (Greb). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen Galatiltis / Böz gegen Zatloukal / Göder durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen die TTF Heringen, während der TTC GW Rhina am 11.03.2023 gegen den TV Germ. 1911 Nentershausen antritt.

Statistik:

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II

Doppel: Galatiltis / Böz 2:0, Würzler / Schmerbach 0:1, Beier / Elvert 1:0

Einzel: T. Würzler 0:2, C. Galatiltis 2:0, R. Böz 1:1, T. Beier 1:1, R. Elvert 1:1, J. Schmerbach 0:2

TTC GW Rhina

Doppel: Zatloukal / Göder 1:1, Heimroth / Preuß 0:1, Heimroth / Greb 0:1

Einzel: C. Heimroth 1:1, A. Zatloukal 1:1, M. Heimroth 2:0, S. Göder 0:2, S. Preuß 1:1, F. Greb 2:0